

Helmut Knittel FC Heimertingen bekommt den Ehrenamtspreis 2022

Er ist der Ehrenamtspreisträger des Jahres 2022 im BLSV-Bezirk Schwaben und wurde mit sechs weiteren Personen aus den Bezirken in Bayern im Ludwig-Erhard-Saal im Bayerischen Wirtschaftsministerium geehrt: Helmut Knittel vom FC Heimertingen.

"Ohne Ehrenamt kein Sport" lautet die Botschaft des BLSV in Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration. Staatsminister und Schirmherr Joachim Herrmann und BLSV -Präsident Jörg Ammon gratulierten zu der hohen Auszeichnung und überreichten den Ehrenpreis- Aus 45 regionalen Teilnehmern wurden von einer fachkundigen Jury in München die Preisträger ermittelt. In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste aus dem bayerischen Kabinett und weiteren Personen aus Politik, Wirtschaft und Sport wurde die Veranstaltung zu einem großen Erlebnis für alle Preisträger. Die Feier wurde von Sabine Kirchmair aus dem Bezirk Oberbayern fachkundig und charmant moderiert und alle Gekürten Ehrenamtlichen Personen konnten aus ihrem bewegten Leben als Sportfunktionär/in etwas zum Besten geben. Das Polizeiorchester-Kleinklarinettenquartett, Leitung Herr Robert Erdt - begeisterte mit einem Melodienreigen.

Die Laudatio für Helmut Knittel konnte der stellv. Bezirksvorsitzende Uli Theophiel vortragen, was für ihn eine besondere Ehre und Freude war. Ist doch Helmut Knittel die erste Person aus dem Unterallgäu die so eine hohe Auszeichnung in Empfang nehmen konnte.

Helmut Knittel ist der Ehrenamtliche, den wir uns im Sport, im bayerischen Landes-Sportverband vorstellen und wünschen. Bereits im Alter von 21, hat Helmut Verantwortung im FC Heimertingen übernommen und sich als Abteilungsleiter im Tischtennis zur Verfügung gestellt.- und das ununterbrochen bis heute seit nunmehr 46 Jahren. Er ist die herausragende Person in der Abteilung, immer hilfsbereit für Tätigkeiten im Gesamtverein, ein Organisationstalent von Veranstaltungen jeglicher Art und im FC Heimertingen nicht mehr wegzudenken, bekräftigt der Vorsitzende des FC Heimertingen, Peter Rothdach. Als aktiver Spieler immer noch aktuell in der Bezirksliga, als Gründer der Abteilung, Jugendleiter, Übungsleiter und Abteilungsleiter prägt er das Vereinsleben in einem hohen Maße. Helmut hat eine Reihe von Mannschaften in hohe Spielklassen geführt und durch seine herausragende Jugendarbeit Spieler bis hin zur Bundesliga ausgebildet. Er ist als Trainer, wie auch als Organisator von Veranstaltungen im Tischtennisverband weit über die Grenzen Schwabens hinaus bekannt. Durch seine ruhige besonnen Art kompetente Entscheidungen zu treffen mit viel Verständnis für die sportlichen und persönlichen Umstände der Sportinteressierten gelingt es ihm auch immer wieder mit viel Einfühlungsvermögen junge Menschen an den Vereinssport heranzuführen.

Uli Theophiel/Text: Bilder: Ruth Plössel

Von links: BLSV-Präsident Jörg Ammon, Staatsminister Joachim Herrmann, Helmut Knittel, Vorsitzender FCH Peter Rothdach und stellv. BV- Schw. Uli Theophiel